



Medienmitteilung

Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen vom 17. und 30. November sowie 15. Dezember 2021

Anpassung Ressortstruktur Gemeinde Glarus Nord

Der Gemeinderat Glarus Nord passt per 01. Juli 2022 die Ressortstruktur der Gemeinde an. So wird das bisherige Ressort "Sicherheit" aufgehoben und als Stabsstelle in das Ressort Präsidiales integriert. Demgegenüber wird ein neues Ressort "Finanzen und Beteiligungen" geschaffen. Bis zum 30. Juni 2022 bleiben sowohl die Ressorts als auch die Vorsteherschaft unverändert. Die Neuzuteilung der Ressorts erfolgt im Nachgang zu den Gesamterneuerungswahlen vom 13. Februar und ggf. 06. März 2022.

Im Ressort "Finanzen und Beteiligungen" wird der Bereich Finanzen angesiedelt, welcher bislang dem Ressort Präsidiales angehörte. Ebenso wird im neuen Ressort die Aufsicht über die beiden selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalten TBGN und APGN sowie die neu gegründete und jetzt operativ tätige lintharena ag geregelt. Mit dieser Zuteilung berücksichtigt der Gemeinderat die Wichtigkeit der Aufsicht über die drei Institutionen, welche unter anderem auch im GPK-Bericht zu den TBGN festgehalten wurde.

Erlass Gebühren generelle Polizeistundenverlängerungen 2021

Die Gebühren für die generellen Polizeistundenverlängerungen werden den Gastronomiebetrieben für das Jahr 2021 wiederum erlassen.

Ersatzwahlen Kulturkommission Glarus Nord

Der Gemeinderat Glarus Nord wählt Frau lic. iur. Bernadette Epprecht, Näfels, sowie Frau Nina Burri, Kontorsionistin, Balletttänzerin und Model, Reichenburg, als neue Mitglieder der Kulturkommission. Die beiden neuen Mitglieder ersetzen die im Verlauf des Jahres 2021 zurückgetretenen Kulturkommissionsmitglieder Bernardo Rhyner, Architekt, Ennenda, Daniel Fischli, Redaktor Südostschweiz Glarus, Näfels, sowie Jacky Orlor, Bildhauerin, Ennenda. Die Wahl eines weiteren Mitgliedes ist noch pendent.

Der Gemeinderat dankt den zurückgetretenen Mitgliedern für ihren Einsatz zugunsten des kulturellen Lebens in der Gemeinde Glarus Nord herzlich und wünscht den neu gewählten Kulturkommissionsmitgliedern einen guten Start und viel Befriedigung im neuen Amt.

Beitrag zur Erhaltung der Vorburg, Oberurnen

An die Sanierungs- und Konservierungsmassnahmen der Vorburg in Oberurnen beschliesst der Gemeinderat nebst dem gesetzlich vorgeschriebenen Kostenbeitrag von maximal CHF 96'903 einen freiwilligen Beitrag von CHF 46'313.22, was vierzig Prozent der bislang noch ungedeckten Kosten von CHF 115'783.05 entspricht. Die restlichen sechzig Prozent der ungedeckten Kosten werden durch den Kanton Glarus getragen.

Pachtlandvergaben per 01. Januar 2022

Der Gemeinderat tätigt per 01. Januar 2022 folgende Pachtlandvergaben:

Pachtlandteil, Ort	Pächter
Chli Allmeind, Mollis	Thomas Landolt, Mollis
Riet, Mollis	Willi Pianta, Näfels
Rietbruggwies, Oberurnen	Andreas Stucki, Oberurnen
Schweidmatt, Näfels	Rita Fischli, Mollis
Spältiwis, Oberurnen	Martin Vogel-Länzlinger, Oberurnen

Zukunftsszenarien Obersee Näfels

Das Ressort Bau und Umwelt wird durch den Gemeinderat mit der Erarbeitung verschiedener Zukunftsszenarien für das Gewässer Obersee Näfels beauftragt. Dies einerseits im Zusammenhang mit der anstehenden Neukonzessionierung des Obersees für die TBGN; andererseits sollen die klimatischen Veränderungen und die damit verbundenen Auswirkungen auf den See geprüft werden.

Landverkauf Rega, Flugplatz Mollis

Der Gemeinderat veräussert 6'014m² Bauland für CHF 200 pro m² innerhalb des SIL-Perimeters am Flugplatz Mollis an die Schweizerische Rettungsflugwacht Rega. Die Gebäulichkeiten der Rega kommen unmittelbar an die bestehende Infrastruktur der Firma Kopter Group zu liegen. Der Veräusserung zugrunde liegt der Beschluss der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2018, insgesamt 22'000m² Bauland am Flugplatz zu veräussern.

Einräumung Baurecht Kopter, Group Flugplatz Mollis

Der Gemeinderat räumt der Firma Kopter Group AG ein Baurecht für ca. 1'600m² Bauland für CHF 200 pro m² östlich der bestehenden Halle ein. Mit der Abgabe der Fläche im Baurecht wird die Erschliessung des bestehenden Grundstücks (ebenfalls im Baurecht) der Kopter Group AG an die sich im Bau befindliche Zufahrtsstrasse sichergestellt. Die Einräumung des Baurechts obliegt gemäss den Bestimmungen der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum. Die Publikation erfolgt in einer der nächsten Ausgaben des Amtsblattes.

Arbeitsvergabe Abbruch- und Baumeisterarbeiten Pavillon Kindergarten Bilten

Mit den Abbruch- und Baumeisterarbeiten beim Pavillon Kindergarten Bilten wird die E. Kamm AG, Mühlehorn, betraut.

Verpflichtungskredit Sanierung Aussengarderoben Schulhaus Linth-Escher Niederurnen

Dem Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 240'000 für die Sanierung der Aussengarderoben im Schulhaus Linth-Escher in Niederurnen wird zugestimmt. Die Garderoben liegen im Untergeschoss des Ende der achtziger Jahre erstellten Mehrzwecktraktes im Schulareal Linth-Escher.

Schon seit Jahren bestehen in den Garderoben Probleme mit der Feuchtigkeit, was zu verschiedenen Schäden im Bestand führte: So müssen der gesamte Boden sowie die Wände auf den rohen Beton zurückgebaut und anschliessend abgedichtet werden. Ebenso werden die Sanitärapparate und -installationen erneuert. Darüber hinaus werden sämtliche Böden und Wände mit neuen Platten belegt und die Metalldecke saniert.

Verpflichtungskredit und Arbeitsvergabe Bühnensanierung Mehrzweckhalle Mollis

Der Gemeinderat genehmigt den Verpflichtungskredit von CHF 220'000 für die Bühnensanierung in der Mehrzweckhalle Mollis und beauftragt die Firma Wyss Bühnenbau AG, Näfels, mit der Ausführung der Arbeiten. So sind die technischen Installationen der Bühne veraltet und in einem schlechten Zustand. Ebenso weist der Bühnenboden erhebliche Verbrauchsspuren auf, sodass gleichzeitig mit der Sanierung der Bühnentechnik auch der bestehende Parkettboden geschliffen und neu versiegelt werden soll. Zudem wird im gleichen Zuge auch die Musikanlage erneuert.

Verpflichtungskredit und Arbeitsvergabe Sanierung Tiefgaragendecke Schulhaus Oberbilten

Dem Verpflichtungskredit von CHF 145'000 für die Sanierung der Tiefgaragendecke des Schulhauses Oberbilten wird zugestimmt. Die Tiefbau- und Belagsarbeiten werden durch die Firma Stucki AG Bauunternehmung, Näfels, und die Abdichtungsarbeiten durch die Firma Riget AG, Bilten, ausgeführt.



***Der Gemeinderat Glarus Nord wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe Festtage
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!***

Gemeindekanzlei, Kommunikation
Donnerstag, 23. Dezember 2021